

# Wer hat Peterchen gesehen?

## Theatergruppe „Holler Firlefanz“ bereitet neue Aufführung vor / Vorverkauf

**Holle** – Die Vorbereitungen für die neue Produktion der Erwachsenengruppe des Holler Firlefanz-Theaters laufen seit geraumer Zeit. Kurz vor der Premiere steht die Komödie „Dreimal schwarzer Kater“ der Autorin Heidi Mager.

Nachdem die letzten Produktionen in England spielten oder sich thematisch mit englischer Aristokratie befassten, wollte Regisseur Josef Seitner den Zuschauerinnen und Zuschauern einmal etwas aus dem deutschen bürgerlichen Umfeld präsentieren – etwas, mit dem sich deutsche Haustierbesitzer sehr gut identifizieren können. Die Idee dazu kam ihm durch die vielen Anzeigen, Plakate und Bitten von Haustierbesitzern an die

Bevölkerung, bei der Suche nach dem verlorengegangenen Liebling zu unterstützen. Das Stück könnte in jeder Gemeinde spielen.

Zum Inhalt des Stückes: In jeder Doppelhaushälfte wohnen zwei Familien in guter Nachbarschaft nebeneinander, die Familie Schobel und die Familie Dreher. Die gepflegten kleinen Gartenparzellen grenzen hinter den Häusern aneinander. Hier grillt man zusammen oder trifft sich abends zum Feierabendbier. Die Männer arbeiten in derselben Firma und haben ein gemeinsames Hobby: Gartenzwerge. Der Kater „Peterchen“ von Familie Schobel ist ein gern gesehener Gast auf beiden Grundstücken. Als Peterchen auf einem der

beiden Grundstücke überfahren wird, beginnt das harmonische Zusammenleben zu bröckeln.

Peterchens Frauchen Claudia ist untröstlich und sucht ihr Peterchen. Jeder der Hausbewohner ist in ihren Augen verdächtig, den wahren Aufenthalt vor ihr geheim zu halten. So verbünden sich die beiden Ehefrauen, im Gegenzug schließen sich auch die beiden Ehemänner zusammen. Es entstehen zwei Fronten um das verschwundene Peterchen. Die bisherige Freundschaft scheint in einen Zwist zwischen den Männern und den Frauen umzuschlagen. Pikant wird die Situation, als die attraktive Kollegin der Männer von diesen zum Grillen eingeladen

wird. Das passt den Ehefrauen überhaupt nicht und so reagieren sie entsprechend. Denn da sind ja da noch die geliebten Gartenzwerge der Männer.

Theaterfans dürfen sich auf diese deftige Komödie freuen, die sich auch in ihrer Nachbarschaft so abspielen könnte. Neun Vorstellungen sind geplant, die Premiere ist am Samstag, 21. März, im Theatersaal in der Grundschule Holle. Der Vorverkauf beginnt am morgigen Freitag. Alle Termine sowie Eintrittskarten zum Preis von zehn Euro gibt es online unter [www.holler-firlefanz.de](http://www.holler-firlefanz.de), im „Holler Allerlei“ unter der Telefonnummer 05062/1830 oder unter der Servicehotline 05062/897337.